

Bundesminister Wiederkehr ehrt Österreichs beste Mathematiktalente!

Bildungsminister Wiederkehr zeichnet am 3. Juni 2025 in Wien die besten Mathematiktalente im Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ aus.



Pädagogische Hochschule Wien, Österreich - Am 3. Juni 2025 fand an der Pädagogischen Hochschule Wien eine besondere Auszeichnung statt: Bildungsminister Christoph Wiederkehr ehrte die Bundessiegerinnen und Bundessieger des renommierten Mathematikwettbewerbs „Känguru der Mathematik“. Dieser Wettkampf ist nicht nur ein Wettbewerb, sondern auch ein bedeutendes Projekt zur Förderung der Freude an Mathematik und zur Stärkung logischen Denkens.

„Känguru der Mathematik“ gilt als einer der größten internationalen Schülerwettbewerbe im Bereich Mathematik. Jährlich nehmen Millionen von Schülerinnen und Schülern aus mehr als 100 Ländern teil. In diesem Jahr waren es allein in

Österreich über 100.000 Teilnehmer aus unterschiedlichen Schul- und Altersklassen, was die Relevanz und Beliebtheit des Wettbewerbs unterstreicht. Der Wettbewerb ist ein Beispiel für erfolgreiche Nachwuchsförderung im MINT-Bereich, zu dem Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik gehören, wie **Bildung-Forschung.digital** hervorhebt.

Fostering Interest in Mathematics

Der Mathematikwettbewerb zielt darauf ab, mathematische Talente sichtbar zu machen und Begeisterung für den MINT-Bereich zu wecken. Wettbewerbe wie dieser unterstützen Schüler nicht nur dabei, sich mit mathematischen Fragestellungen auseinanderzusetzen, sondern fördern auch die Entwicklung von Problemlösungsfähigkeiten und analytischem Denken. Außerdem wird die Möglichkeit geboten, durch die Teilnahme bereits frühzeitig Kompetenzen zu gewinnen.

Die Organisation des Wettbewerbs ist sorgfältig durchdacht. Teilnehmer, die keinen digitalen Antwortzettel nutzen, konnten ihre Daten im Zeitraum vom 20. März bis 28. März 2025 online eingeben. Dies geschah in mehreren Schritten, wobei die Anmeldung auf einer passwortgeschützten Webseite erfolgte. Die Antworten wurden nach dem Wettbewerb ebenfalls online erfasst, was die Abwicklung für Schulen und Teilnehmer vereinfachte, wie **Mathe-Känguru** detailliert erläutert.

MINT als zentraler Bildungsbereich

Die Initiative „Känguru der Mathematik“ wird im Rahmen des nationalen MINT-Aktionsplans fortgeführt. Das Bundesbildungsministerium verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz zur Förderung der MINT-Bildung, der mehrere Maßnahmen entlang der Bildungskette umfasst. Dazu gehören nicht nur Schülerwettbewerbe wie „Jugend forscht“, sondern auch die Schaffung von MINT-Clustern, die verschiedene Angebote für Jugendliche koordinieren und erweitern.

Durch Initiativen wie den „5-Punkte-Plan für mehr MINT-Kompetenzen“ sollen die MINT-Bildungsangebote weiter verbessert werden. Zu den Aktionsfeldern gehören die Zusammenarbeit zwischen schulischen und außerschulischen Aktivitäten sowie die Einbindung von Familien, um Kinder und Jugendliche für MINT-Berufe und -Studiengänge zu begeistern. All diese Maßnahmen unterstreichen die Bedeutung der MINT-Bildung, die nicht nur für die individuelle Entwicklung von Kindern, sondern auch für die Zukunft der Gesellschaft essenziell ist.

Mit der Auszeichnung der Bundessiegerinnen und Bundessieger zeigt Bildungsminister Christoph Wiederkehr, wie wichtig es ist, diese Talente zu fördern und ihnen eine Plattform zu bieten. Wettbewerbe wie „Känguru der Mathematik“ sind entscheidend, um das mathematische und technologische Interesse der nächsten Generation zu wecken und weiter auszubauen.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Pädagogische Hochschule Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.mathe-kaenguru.de• www.bildung-forschung.digital

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at